



Überblick

Kundenprofil

Als öffentliches Akutspital stellt das Spital Davos mit rund 250 Mitarbeitenden die medizinische Grundversorgung für die Region sicher.

Ausgangslage

Den IT-Verantwortlichen fehlt ein Überblick über die im Spital eingesetzten Softwarelizenzen. Es besteht die Gefahr von Über- oder Unterlizenzierungen, zudem fehlen Entscheidungsgrundlagen für die Erneuerung von Volumenlizenzverträgen.

Lösung

Mit der Miss Marple Enterprise Edition implementiert der Partner ITmovement GmbH innert kürzester Zeit eine voll automatisierte Lösung für die Analyse und das Management der im Spital Davos eingesetzten Software.

Resultate

Mit Hilfe der SAM-Lösung kann auf Anhieb eine kostspielige Überlizenzierung ausgemacht und eliminiert werden, was zu markanten Kosteneinsparungen führt. Mit dem integrierten Softwarelizenzmanagement haben die Verantwortlichen heute jederzeit einen topaktuellen Überblick über die im Unternehmen eingesetzten Softwarelizenzen für Client- und Server-Systeme und können ihre Volumenlizenzlösungen optimieren.

Die Software-Lizenzen voll im Griff

Das Spital Davos systematisiert mit der Software Asset Management-Lösung Miss Marple Enterprise Edition die Bewirtschaftung seiner Softwarelizenzen und verhindert so kostspielige Fehl-Lizenzierungen.

«Mit der Software Asset Management-Lösung Miss Marple konnte auf Anhieb eine Überlizenzierung aufgedeckt werden.»

Florian Steiger, Leiter Informatik Spital Davos

In vielen Unternehmen und Organisationen fehlt der Überblick über die eingesetzte Software und die entsprechenden Lizenzen. Dabei ist es gar nicht so schwierig, die Lizenzen im Griff zu behalten. Heute stehen spezielle Software Asset Management Tools zur Verfügung, mit denen der Softwarebestand über den gesamten Lebenszyklus einfach verwaltet und kontrolliert werden kann. Mit einem professionellen Software Asset Management lassen sich kostspielige Über- oder Unterlizenzierungen vermeiden und die zusätzliche Transparenz hilft bei der Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur. Das Spital Davos macht es vor mit der Unterstützung der ITmovement GmbH und der Software Asset Management Lösung Miss Marple Enterprise Edition der ADLON Datenverarbeitung Software GmbH.

«Das systematische Software Asset Management mit Miss Marple erlaubt es uns, unsere Lizenzen und Verträge nachhaltig zu messen und zu steuern.»

Florian Steiger, Leiter Informatik Spital Davos

Partner



Die ITmovement GmbH mit Sitz in Schaffhausen (Schweiz) bietet umfassende IT-Projektbetreuung im KMU-Segment. Das Leistungsspektrum umfasst Beratung, Evaluation und Implementierung von Soft- und Hardware, E-Business-Lösungen, Back-up-Konzepte, Web-Publishing sowie Outsourcingprojekte im Support-, Back-up- und Reparatur-Bereich. Das Unternehmen beschäftigt 5 Mitarbeitende.

ITmovement GmbH

Postfach 1064
8207 Schaffhausen
Telefon +41 (0)52 643 60 34
Fax +41 (0)52 643 60 39
www.itmovement.ch

Weitere Informationen

Für weitere Informationen über Produkte und Services kontaktieren Sie bitte die lokale Microsoft Niederlassung:

Microsoft Schweiz GmbH

Richtstrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 (0)848 22 44 88
Fax +41 (0)43 456 44 44
www.microsoft.com/switzerland
www.microsoft.ch/references

Kennzahlen

Projektdauer

Mai bis Juni 2009

Verbesserungen

Von Microsoft zertifiziertes Tool «Miss Marple Enterprise Edition» (www.adlon-software.de) für ganzheitliches Software Asset- und Lizenzmanagement; vollautomatische Erfassung der im Unternehmen eingesetzten Soft- und Hardware auf Client- und Serverebene; Speicherung der Informationen in einer zentralen Datenbank; einfache Messung der Softwarenutzung im Unternehmen; Schnelles Erkennen von Über- oder Unterlizenzierung mit Compliance Check; Umfangreiche Auswertungs- und Reporting-Funktionen mit vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten; integriertes Vertragsmanagement mit Verknüpfung zum IT Asset Management und zur Software Lizenzverwaltung; Schnittstellen zu Microsoft Office und zu Microsoft SharePoint.

Kundenprofil

Als öffentliches Akutspital stellt das Spital Davos die medizinische Grundversorgung für die Region sicher. Die 250 Mitarbeitenden gewährleisten die stationäre und ambulante Akutversorgung der Bevölkerung und Feriengäste rund um die Uhr. Das breite medizinische Spektrum wird durch ein umfassendes Angebot im Bereich Sportmedizin abgedeckt. Das ISO-zertifizierte Spital verfügt über eine eigene IT-Abteilung mit 4 Mitarbeitenden.

Ausgangslage

Ein grösseres IT-Projekt im Bereich Datensicherung und auslaufende Softwarelizenzverträge weckten bei den IT-Verantwortlichen des Spitals Davos den Wunsch, die Software- und Lizenzsituation gesamtheitlich zu analysieren. Welche Software steht wo im Einsatz? Wie intensiv werden die einzelnen Programme genutzt? Sind alle Desktop-PCs, Notebooks und Server korrekt lizenziert? Gibt es Optimierungspotential mit Blick auf den neuen Volumenlizenzvertrag? Solche und weitere Fragen sollten mit möglichst geringem technischem und personellem Aufwand beantwortet werden.

Lösung

Der IT-Partner des Spitals, die ITmovement GmbH, empfiehlt, die von Microsoft zertifizierte Software Asset Management-Lösung Miss Marple Enterprise Edition der deutschen Firma Adlon Software GmbH. Sie ist in der Lage, vollautomatisch alle relevanten Soft- und Hardwareinformationen zusammenzutragen und auszuwerten. Die Software-detektivin liefert auf Knopfdruck aussagekräftige Analysen zum Lizenzierungsstatus und

zur Nutzungsintensität der installierten Software. Über einen Compliance Check, der den Ist-Zustand mit der vertraglich festgehaltenen Lizenzlösung vergleicht, werden Fälle von Unter- oder Überlizenzierung sofort aufgezeigt.

Resultate

Nach nur einem Tag war die SAM-Lösung fertig installiert und die Analyse konnte gestartet werden. Senior Consultant Marcel Luginbühl von ITmovement «Am Anfang waren wir skeptisch, weil im Spitalumfeld doch sehr spezielle Softwarelösungen eingesetzt werden. Aber Miss Marple Enterprise Edition erkannte und erfasste mit Ausnahme eines einzigen, handgestrickten Miniprogrammes, zuverlässig alle Softwaretitel.» Die Erfassung des gesamten Soft- und Hardwarebestandes erforderte rund 4 Wochen Zeit. Danach konnte mit der Analyse der in einer zentralen SQL-Datenbank abgespeicherten Informationen begonnen werden. Miss Marple erlaubt u.a. Auswertungen nach Arbeitsplatz, nach Benutzer, nach Lizenztyp (OEM, CAL) und nach Prozessor. Marcel Luginbühl: «Die Analyse brachte Erstaunliches zu Tage. So zeigte sich unter anderem, dass der Kunde Lizenzgebühren für eine Software bezahlte, die seit Jahren gar nicht mehr eingesetzt wurde. Im neuen Volumenlizenz-Vertrag konnte das sofort angepasst werden, so dass das Spital heute jedes Jahr fast 25 % Lizenzkosten einsparen kann.» Mit dem integrierten Softwarelizenzmanagement von Miss Marple haben die Verantwortlichen heute jederzeit einen topaktuellen Überblick über die im Unternehmen eingesetzten Softwarelizenzen für Client- und Serversysteme.

Das nachhaltige Lizenzmanagement mit Miss Marple erlaubt es dem Spital Davos, seine Software-Lizenzen und -Verträge in Zukunft über den gesamten Lebenszyklus der Software hinweg aktiv zu messen und zu steuern.

Software und Services

- Miss Marple Enterprise Edition